

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 46.

Den 12. November 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Auf die Mittwoch früh hält Herr M. Christoph Abraham Petri (Sohn des hiesigen verdienten Hrn. Archidiaconi) in der Hauptkirche zu St. Petri auf das Katechetenamt allhier eine Probepredigt.

Einquartirt sind in dieser Woche von franzöf. Truppen, die aus Schlessien kommen, hier worden: den 5. d. 49 Mann, den 6. 32 M. den 7. 142 M. den 8. 22 M. den 9. 99 M. den 11. 28 Mann. Den 12. kommt das 3te Chasseurregiment, wovon der Stab und 2 Kompagnien in die Stadt, das übrige auf die Dörfer, als: Seydau, Lemritz, Salzförstchen, Göda &c. einquartirt werden. — Durchpassirt sind hier: den 4. d. ein franz. Offiz. nebst einem Transport Montirungsstücken nach Löbau; den 5. eine Estafette von Rothkretscham; den 6. ein franz. Offiz. v. Kamenz u. 2 v. Löbau; den 8. 3 franz. Offiz. von Löbau.

## II. Aus dem Vaterlande.

Warschau, den 31. Oct. Se. Majestät der König, unser allergnädigster Herr, Ihre Majestät die Königin, und Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Augusta sind diesen Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr beim erwünschtesten Wohlseyn glücklich von Dresden hier eingetroffen. Der Einzug geschah während der Abfeuerung von 100 Kanonen, unter dem Geläute aller Glocken und unter Paradeirung des hier in Garnison liegenden Militairs, welches bis an die äußersten Linien der Stadt en haye aufgestellt war. Die Ankunft Ihrer Majest. wurde aber vorzüglich verherrlicht durch die Freude, mit welcher Allerhöchstdieselben von allen Klassen der hiesigen

Einwohner empfangen wurden. Jedermann war über die glückliche Aussicht froh, den vielgeliebten Landesvater auf einige Zeit in der hiesigen Hauptstadt zu besitzen. Nachdem Ihre Majestäten in dem Königl. Schlosse abgestiegen waren, empfingen Sie die Glückwünsche des daselbst versammelten Senats, der Minister und der vornehmsten Civil- und Militairbehörden. Ihre Majestäten unterhielten Sich hierauf einige Zeit im Cercle mit den bey Hofe Anwesenden, und verfügten Sich sodann mit Ihrer Königl. Hoheit, der Prinzessin Augusta, in Höchstdero Zimmer. Abends war die Stadt erleuchtet.

Am 19. Octbr. starb Herr M. Joh. Aug. Ziegler, Past. Emeritus zu Fischbach und Seligstadt, Bischofswerdaer Inspection, im 82sten Lebens- und 49sten Amts-Jahre, nachdem ihm am 13. dess. dessen Gattin, eine geb. Pexoldin aus Fischbach, im 69sten Jahre in die Ewigkeit vorangegangen war.

## III. Allgemeine.

Aus dem Brandenburgischen, vom 25. Octbr. Dem Bernehmen nach werden vom 8. vor. Mon., als von der zu Paris abgeschlossenen Convention an, die preussischen Landeseinkünfte für Königl. Rechnung bezogen und die seitdem geleisteten Requisitionen in Abrechnung kommen. Gegen die Mitte des nächsten Monats wird die Räumung von den franzöf. Truppen erfolgen, und noch vor Ablauf dieses Monats erwartet man die Ankunft des Hofes aus Königsberg.